

Sehr geehrte  
Frau Wiendl,  
sehr geehrtes  
Fischer Haus – Team,



Bad Soden, 30.08.2000



*nachdem nun schon über 5 Monate vergingen  
seit wir unseren Einzug ins eigene Heim begingen,  
ist's endlich an der Zeit, unseres Amtes zu walten,  
um Dank zu sagen und Rückblick zu halten:*

*In Bad Vilbel auf der Ausstellung war's, wo es begann,  
als wir uns jede Menge Häuser schauten an.  
Wir hatten uns bei vielen Herstellern herumgetrieben  
und bei einem hatten wir schon fast unterschrieben.*

*Doch dann kam, sozusagen, in den letzten Sekunden  
Frau Ehresmann mit dem Angebot in den Abendstunden.  
Und mit diesem waren wir, bis auf den Keller, ganz zufrieden,  
so daß wir uns letztendlich für „Fischer“ entschieden.*

*Zwar hatten wir mittendrin noch große Bedenken,  
doch es hieß, es würde sich wieder einrenken,  
als bekannt wurde der Regierungswechsel in den oberen Reihen  
und tatsächlich konnte uns dies nicht mit Fischer entzweien.*

*So haben wir bis heute diese Entscheidung noch nicht bereut,  
denn wir wurden bei Ihnen einfach wunderbar betreut.  
Frau Wiendl, die gute Seele, kam uns bei allem zuvor  
und hatte für alle Fragen und Wünsche ein offenes Ohr.*

*Bei der Bemusterung lernten wir uns persönlich kennen,  
dort durften wir all unsere Vorstellungen nennen.  
Doch dies war immer noch nicht der letzte Stand,  
oft kamen wir noch mit einer Änderung in der Hand.*



*In letzter Minute eine Wand versetzen, ein Fenster verschieben,  
eine Tür vergrößern oder eine Steckdose mehr einschieben.  
Zu alledem hatten wir stets die Möglichkeit  
und dies immer bei gleichbleibender Ruhe und Freundlichkeit.*

*Am 25. Oktober, montags rückte dann das Fischer Haus – Team an  
und machte sich, fast mitten in der Nacht, ans Aufstellen ran.  
Dienstags war das Dach schon drauf,  
jetzt nahm alles seinen Lauf.*

*Es wurde gearbeitet bis spät in die Nacht  
und kaum einmal eine Pause gemacht.  
So ging die Woche ganz schnell dahin,  
am Freitag war dann die Heizung schon drin.*

*Die Handwerker gaben sich die Klinke in die Hand  
ging der eine, kam der nächste schon angerannt.  
Und so dauerte es auch nur kurze Zeit,  
bis alles zum Innenausbau war bereit.*

*Trotz aller Horrorgeschichten aus Zeitung und Fernsehen,  
die manchmal beim Fertighausbau können geschehen,  
wurden wir davon Gott sei Dank bei Fischer verschont,  
deshalb werden Sie heute mit diesem „Dankeschön“ belohnt.*

*Auch von außen ist unser Haus eine Augenweide  
und macht uns jeden Tag wieder Freude.  
Sehr viele Leute bleiben stehn und bewundern das Haus:  
Wie sieht es wohl von innen aus?*



*Dort war dann erst mal der Hausherr dran,  
um zu zeigen, was er denn alles kann.  
Fensterbänke setzen, Laminat verlegen und tapezieren,  
dies alles mußte er nun ausprobieren.*

*Auch der Herr Schwager mußte schon bald springen,  
um das Holz an die Decken und die Türen anzubringen.  
Selbst die Fliesenleger arbeiteten etwas schneller,  
so daß alles fertig ist, sogar der Keller.*

*Der Innenausbau ist uns dann auch gut gelungen,  
nachdem wir schließlich das Haus um die vorhandenen Möbel geschlungen.  
Alle Schränke passen haargenau, wir haben`s gemeistert  
und sind mit dem Endergebnis total begeistert.*

*Wir wollen nun hoffen, daß dies auch so bliebe  
Und wünschen dem Fischer-Team alles Gute und Liebe.  
Zum Schluß unser Fazit: Wir würden uns trauen  
Und würden auch wieder mit Fischer Haus bauen.*

*Viele Grüße senden Ihnen*

*Wolfgang, Waltraud  
u. Lorena Fleuider*

